



Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO

Die Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Scharnhorst e.V. nimmt den Datenschutz ernst. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	<p>Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Scharnhorst e.V., Hesseweg 28, 44328 Dortmund, Tel. 0231-47709940 oder 0231-239083, Fax: 0231-2413032, E-Mail: info@beratungsstelle-hesseweg.de</p> <p>Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: https://www.beratungsstelle-hesseweg.de/impressum/</p>
Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten	<p>Rechtsanwältin Heike Mareck, Tannenstraße 52a, 44225 Dortmund, Telefon: 0231-7762890, Fax: 0231-7762889, E-Mail: info@kanzlei-mareck.de</p>
Quellen und Datenkategorien	<p>Die Beratungsstelle erhält Ihre personenbezogenen Daten auf unterschiedlichen Wegen. Ihre Daten werden erhoben</p> <ol style="list-style-type: none">im Rahmen unserer eigenen Angebote und Dienstleistungen.von unserer Website, wenn Sie sich direkt auf dieser anmelden (z.B. durch die rein informatorische Nutzung der Website, Kontaktaufnahme über Website).im Rahmen unserer Kundenbeziehung (Daten, die wir von Ihnen erhalten, z.B. bei allgemeinen Anfragen, Beratungen) und zusätzlich Daten, die wir von anderen Kontaktpartnern oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.
Zwecke der Verarbeitung	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten</p> <ul style="list-style-type: none">für den Betrieb und Support der Datenbanken der Beratungsstelle,zur Vorbereitung, Durchführung und Beendigung der Beratung,zur Kommunikation hinsichtlich der Durchführung der ordnungsgemäßen Beratung,zum Nachweis für statistische Erhebungen <p>Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken als den hierin genannten Verarbeitungszwecken ist nicht beabsichtigt.</p>
Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	<p>Ihre Daten werden verarbeitet auf Grundlage von</p> <ul style="list-style-type: none">Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung des Betroffenen, z.B. bei der Anmeldung zu einer Beratung),Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Vertrags und Durchführung, z. B. Ausfüllen von Anträgen für spezielle Angebote, Teilnahme an diversen Förderprogrammen, psychologische Betreuung, Telefonkonferenzen und Online-Meetings),Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (im öffentlichen Interesse),Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, z.B. Nutzung des Kontaktformulars auf der Website oder Kontaktaufnahme per E-Mail zur Beantwortung der Kontaktanfrage, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Beratungsstelle, Veröffentlichung von projektbezogenen Ansprechpersonen aus unserer Website, Durchführung von Evaluationen). <p>Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.</p>



Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden	<p>Die Beratungsstelle erarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Personenstammdaten, wie z.B. Name, Titel, Alter, Geschlecht, Geburtsdatum, Nationalität• Kommunikations- und Kontaktdaten, wie z.B. private und berufliche Telefonnummer, private und berufliche E-Mail-Adresse, private und berufliche Adresse• Beratungs- bzw. Gesprächsinhalte• Verbindungsdaten, wie z.B. Geräteinformationen, IP-Adressen, URL-Referrer, Nickname, Passwort, Änderungsdaten• Nutzungsdaten, wie z.B. Verlauf auf unserer Website, Nutzung bestimmter Inhalte, Zugriffszeiten
Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten	<p>Innerhalb der Beratungsstelle erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Zudem erhalten von der Beratungsstelle beauftragte externe Dienstleister ausschließlich zu den oben genannten Zwecken personenbezogene Daten, wenn deren Schutz durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet ist. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen (z.B. E-Mail-Provider) und Berater (wie z.B. Supervisoren). Diese werden von uns zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.</p> <p>Eine Weitergabe Ihrer Daten kann zudem an sonstige Dritte erfolgen, für die Sie eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht (z.B. Sozialversicherungsträger, Jugendhilfe, Jugendamt oder Strafverfolgungsbehörden).</p>
Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	<p>Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland und/oder eine internationale Organisation zu übermitteln.</p>
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	<p>Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.</p> <p>Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.</p>
Betroffenenrechte	<p>Betroffene können folgende Ansprüche gegenüber dem o.g. Verantwortlichen geltend machen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 bzw. 18 DSGVO)- Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO)- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, also auf Erhalt der Daten in maschinenlesbarem Format und auf Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen. <p>Sollten Sie von Ihren o.g. Rechten Gebrauch machen, prüft die Beratungsstelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>



Recht auf Widerruf einer Einwilligung	Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 4 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt. Damit gilt der Widerruf immer nur für die nach dem Widerruf geplante Verarbeitung. Der Widerruf ist formlos per Post oder E-Mail möglich. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, eine andere (gesetzliche) Grundlage gestattet dies. Erfolgt jedoch ein Widerspruch und es liegt kein anderer Erlaubnistatbestand vor, so müssen gemäß Art. 17 Abs. 2 lit. b DSGVO die personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch hin unverzüglich gelöscht werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben angegebene Adresse gerichtet werden.
Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde	Nach Art. 77 DSGVO können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Beschwerden an die Aufsichtsbehörde wenden. Für NRW ist das: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW LDI, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Ihnen steht es frei, sich auch bei einer anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.
Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.